

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: **88102580.3**

(51) Int. Cl.⁴: **A63B 41/12**

(22) Anmeldetag: **22.02.88**

(30) Priorität: **18.03.87 DE 3708842**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
21.09.88 Patentblatt 88/38

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: **03.05.89 Patentblatt 89/18**

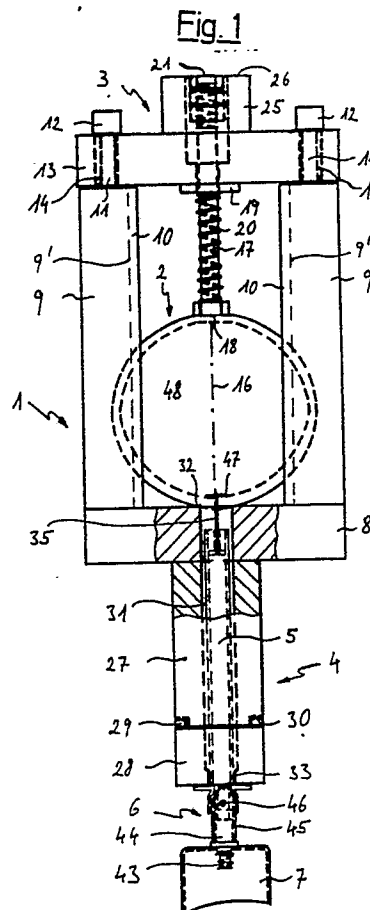
(71) Anmelder: **Graf, Bernhard**
Pfaffstrasse 14
D-7500 Karlsruhe 41(DE)

(72) Erfinder: **Graf, Bernhard**
Pfaffstrasse 14
D-7500 Karlsruhe 41(DE)

(74) Vertreter: **Strasser, Wolfgang, Dipl.-Phys et al**
Patentanwälte Strohschänk, Uri & Strasser
Innere Wiener Strasse 8
D-8000 München 80(DE)

(54) **Handgerät zum Verändern des Gasdrucks in ventillosen Bällen.**

(57) Bei einem Handgerät zum Verändern des Gasdruckes in ventillosen Bällen wird ein Ball (2) mittels einer Haltevorrichtung (1) drehfest gehalten und eine Injektionsspritze (5) in eine Längsbohrung (31) in einem Griffteil (27) der Haltevorrichtung bis zur Anlage an einem Anschlag eingeschoben. Während des Einschubens durchsticht die Injektionsnadel die Ballwand und ragt schließlich ein Stück in den Ballinnenraum (48) hinein. Die Führung beim Einschieben und die Halterung in der Endlage erfolgen so, daß ein Verbiegen oder Abbrechen auch sehr dünner Injektionsnadeln ausgeschlossen ist. Gegebenenfalls kann mittels der Injektionsspritze ein zuvor aufgezo-
 genes Dichtungsmittel (47) in den Ball eingespritzt werden. Dann wird der Kolben (39) aus der Injektionsspritze entfernt und in das offene Ende (38) des Spritzenzylinders (34) das Verbindungsstück (6) einer Luftpumpe (7) eingeführt, um den Ball auf den gewünschten Druck aufzupumpen, der durch eine Druckmeßvorrichtung (3) angezeigt wird. Anschließend werden Injektionsspritze und Luftpumpe von der Haltevorrichtung abgezogen und das eingespritzte Dichtungsmittel verschließt den Einstichkanal.





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 88102580.3
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
D, A	US - A - 4 114 350 (SNYDER) * Fig. 1-4 * --	1	A 63 B 41/12
A	DE - A1 - 3 228 761 (KORENY) * Fig. 1-3 * --	1	
A	US - A - 4 251 073 (BIRDSONG) * Fig. 1-5 * ----	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHIERTESACHGEBIETE (Int. Cl. 4) A 63 B 41/00 A 63 B 39/00 A 63 B 45/00 A 63 B 47/00 B 65 B 31/00
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 21-02-1989	Prüfer BRÄUER
<div>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</div> <div>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</div> <div>E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</div>			